

# **Crossover School Troubles: Was eine mögliche Strafe für Jack Thompson wäre**

## **Wenn man eine Multicrossoveridee einfach rauslässt, ohne darüber nachzudenken**

Von VideoGameCrack

### **Dass auch Puppen lieben können...**

CROSSOVER SCHOOL TROUBLES: WAS EINE MÖGLICHE STRAFE FÜR JACK THOMPSON WÄRE  
KAPITEL SIEBEN: DASS AUCH PUPPEN LIEBEN KÖNNEN...

Es gab in der Erstveröffentlichung von CST eine Reihe namens EXTRA, die mehr oder weniger Sinnloses über meine Fanfic enthielt. Die Reihe wurde bereits im vierten Kapi gestartet, doch ich hatte mich dazu entschlossen, das EXTRA des vierten und fünften Kapis gleich in das erste Kapitel zu legen (also die anwesenden Schüler und Lehrer). Das EXTRA des sechsten Kapi war qualitativ nicht sehr gut, deswegen habe ich es einfach weggelassen. Hier ist es... die Rubrik EXTRA.

So hätte CST auch werden können...

Die Grundidee war immer die gleiche: Schule und Videospiele.

Der erste Entwurf sah eigentlich gleich aus: Thompson wird verurteilt, an der Schule arbeiten Videospielfiguren.

Unterschiede:

- Alle Lehrer sind aus Videospiele, alle Schüler sind Menschen
  - Der Schwerpunkt lag auf den Lehrern und nicht auf Thompson
  - kein Touhou
- So gesehen CST 0.7.

Eine andere Idee war in Verbindung mit den Simpsons.

Story geht so:

Da die Springfielder Grundschule einen extrem schlechten Notendurchschnitt hat, hat ein Geheimrat ein Projekt zur Notenverbesserung durchgeführt, indem man (wir ahnen es) Videospiele real macht und die Lehrerstellen mit diversen Charakteren besetzt, die Schule modernisiert und nebenbei die alten Leute feuert. Die Schüler sind mit dem Konzept zufrieden, aber Skinner will seinen Job zurück. Nur zu blöd, dass alle anderen mit ihren neuen Stellen zufrieden sind. Daraufhin findet Skinner erdrückende

Beweise, und das Projekt muss nach Shelbyville verlegt werden...

Meine Lieblingsszene: Die gesamte Schüler- und Lehrerschaft machen einen auf Orchester und spielen One-Winged Angel (die Version aus Advent Children), die Schüler machen den Chor, und Rodd und Todd kloppen sich im Vordergrund verkleidet mit Monsterschwertern.

Unterschiede:

-Das Gleiche wie oben

-Thompson kam nicht vor

-König Nickerchen (Kirby) und Fox McCloud wären noch dabei gewesen

-wieder kein Touhou

Wäre ne gute Idee für ne Simpsonsfolge, aber mehr nicht...

So, das war es schon mit EXTRA. Ab dem nächsten Kapitel werden in EXTRA alle eher UNBEKANNTE Spielserien vorgestellt, die in CST vorkommen.

Und den Anfang macht Touhou, weil die Serie hier in Deutschland so gut wie keine Sau kennt (immerhin gibt es auf Animexx einen Touhou-Zirkel...).

Jetzt zur Story:

Es ist mittlerweile mitten im November. Die Kampfpuppen haben inzwischen so viel Power, dass die Kämpfe auf den Schulhof verlegt werden müssen, weil sie sonst die Zimmer in Schutt und Asche legen könnten. Daher braucht man auch genauere Regeln:

-Die Puppen dürfen nicht den Kreidekreis verlassen, egal ob Boden oder Luft

-Nach 3 Treffern oder bei Kampfunfähigkeit ist der Kampf vorbei

-Attacken, die aufgrund ihres Flächenbedarfs auf jeden Fall jemanden außerhalb des Kreises verletzen könnten, sind nicht erlaubt (Beispiel: Meteor)

Gerade läuft ein Kampf zwischen Vivi und Lloyd, Punktestand 2 zu 2. Es wird spannend...

Vivi: Fira! (Mini-Vivi schleudert Feuerball Richtung Mini-Lloyd)

Lloyd: Rechtsrum ausweichen und Sonic Thrust! (brauch ich hier mehr hinschreiben als Treffer?)

Alice: (pfeift den Kampf ab) 3 zu 2! Lloyd gewinnt!

Vivi: Schon ein bisschen unfair, Schwarzmagier gegen Muskelprotz...

Lloyd: Gäbe es die dritte Regel nicht, wärs für mich unfair...

Alice: Wer will als-

Ryu: (kommt grad ZUFÄLLIG vorbei) Alice, kann ich dich kurz sprechen? (dreht sich um, mit Stimme der Sorte "DAS GILT FÜR DICH") Nur wir beide unter vier Augen...

Ich: (steht hinter Ryu und schreibt alles mit, schaut auf die Uhr) Muss jetzt eh ins WildKat zu ner Besprechung... (verschwindet vom Schulhof)

Ryu: Also...(flüstert ihr was ins Ohr)...verstanden?

Alice: Jaaa, verstanden. (schaut Richtung Shiki) Shiki, ich brauch dich oben...

Shiki: Wofür?

Alice: Erklär ich dir im Zimmer... (verschwindet mit Shiki im Gebäude)

Tifa: (sozusagen Ersatzschiri) Okay... Wer will jetzt als Nächster?

Marisa und Beat heben die Hand.

Tifa: Puppen in den Ring stellen und 2 Meter Sicherheitsabstand!

Marisa + Beat: (machen´s, wie´s Tifa gesagt hat)

Tifa: LOS!

Marisa: Linksrum und Stardust Shot!

Beat: Rechtsrum und Beine angreifen!

Mini-Marisa + Mini-Beat: (machens, aber knallen in der Mitte der Arena ineinander)

Auf einmal schwirren Herzen um die beiden, um etwas anzudeuten, und die eigentlich nicht gesehen werden. Warum, hab ich doch keine Ahnung.

Tifa: (geht in die Arena)... Kampfunfähig.

Marisa: WAS?

Beat: Ach, leck mich doch...

Am Abend, erstes Touhouzimmer...

Reimu: Hat einer von euch die Musik-Hausi?

Alice: (grad am Nähen) Verstehst du sie wieder nicht?

Marisa: Was wollte Ryu jetzt eigentlich von dir uns Shiki?

Alice: Nachdem die Lehrer verstanden haben, was für ein Potenzial in den Kleinen steckt, will jetzt auf einmal das ganze Schulpersonal eine.

Reimu: Obwohl sie Waffen haben dürfen?

Alice: Obwohl sie Waffen haben dürfen.

Marisa: (zurück zum ersten Thema) Warte, ich hab die irgendwo im Schrank liegen.  
Mini-Marisa? (merkt, dass sie weg ist) Hat einer von euch sie gesehn?

Reimu: Nicht dass ich wüsste. Um ehrlich zu sein, hab ich sie nicht merh gesehen, seit sie mit Mini-Beat zusammengestoßen ist...

Alice: (sieht aus dem Fenster) Moment mal! (sieht genauer hin) Ich seh sie! Sie sitzt da mit etwas anderem auf dem Baum. Aber ich kann es von hier aus nicht erkennen... Shanghai, überprüfen!

Kurzer Exkurs: Wie wir alle inzwischen wissen, hat Alice ziemlich viel Ahnung von Puppen. Die, die am häufigsten anzutreffen ist, heißt Shanghai und ist sozusagen Alices Liebling.

Shanghai: (fliegt aus dem Fenster und nähert sich vorsichtig dem Baum)

Auf dem Ast sehen wir Mini-Marisa interessanterweise mit Mini-Beat auf dem Ast sitzen. Da die Kampfpuppen nicht die Fähigkeit haben, direkt zu sprechen, können sie wenigstens untereinander mithilfe von Telepathie reden.

Mini-Marisa: (klingt verliebt) Oh, warum sind wir uns nicht schon viel früher begegnet?

Mini-Beat: (klingt auch verliebt) Ich hab keine Ahnung und ich will es auch nicht wissen. Wichtig ist, dass wir uns jetzt immer nahe sein können... (setzt zum Kuss an. Moment, wenn sie keine Münder haben, wie sollen sie dann küssen? Sagen wir, dass es so aussieht wie ein Kuss)

Mini-Marisa: (nähert sich zum Kuss an, aber bemerkt Shanghai) (wütend) Wie lange bist du schon hier? Verschwinde!

Shanghai:(fliegt völlig atemlos und aufgeregt zurück)

Alice: Shanghai? Was ist passiert?

Shanghai: (zeigt drei Finger)

Reimu: Spielen wir Scharade?

Marisa: Ich liebe Scharade! Das erste Wort?

Shanghai:(zeigt auf Marisa)

Alice: Ist das erste Wort Marisa?

Shanghai: (nickt und tut so, als würde sie skateboarden)

Reimu: Inlineskater?

Shanghai: (schüttelt den Kopf und machts deutlicher)

Marisa: Skateboard?

Shanghai: (schüttelt wieder den Kopf, greift sich ein Stück Papier und schreibt BWAAAAAH! drauf)

Alice: Beat!

Shanghai: (nickt wieder und formt mit ihren Armen ein Herz)

Reimu: Liebe?

Shanghai: (nickt wieder und kippt weg)

Marisa: Wir haben Marisa, Beat und Liebe. Hmm... Sie meint doch nicht etwa-

Alice: Mini-Marisa und Mini-Beat sind ineinander verschossen?

Reimu: Können die Puppen überhaupt Liebe empfinden?

Alice: Theoretisch können sie alle menschlichen Gefühle empfinden. Aber jetzt schon Liebe...

Marisa: Wann denn sonst?

Alice: Ich hab erwartet, dass sie Liebe erst zum Valentinstag fühlen können...

Reimu: Würde ja auch besser passen...

Thompson: (steht auf dem Schulhof und brüllt) ICH DULDE KEINE ZÄRTLICHKEITEN IN MEINER SCHULE! AUCH WENN MAN MICH GEZWUNGEN HAT, HIER ZU ARBEITEN, WILL ICH WENIGSTENS EINEN GUTEN JOB MACHEN!

Marisa: (lehnt sich aus dem Fenster) Was haben Sie für ein Problem?

Thompson: (beachtet Marisa nicht und schreit zum Baum hoch) RUNTER MIT EUCH! JETZT!

Marisa: (dreht sich zurück ins Zimmer) Darf ER Puppen bestrafen?

Reimu: Vielleicht denkt er wieder um 20 Ecken, so dass ers darf...

Alice: Ich geh kurz Patchy fragen. Die kennt praktisch jedes Buch der Welt... (5 Minuten später)... Zärtlichkeiten sind generell an der Schule verboten.

Marisa: Selbst wenn, was will er machen?

Thompson: ICH WERDE EUCH BEIDE IN MEINEM ZIMMER EINSCHLIEßEN, DAMIT IHR WISST, MIT WEM IHR ES ZU TUN HABT! (teuflische Lache, die allerdings nicht im Geringsten mit der von Kefka mithalten kann)

Zelos: (reißt sein Fenster auf) Können Sie mal die Klappe halten? Wir versuchen zu lernen! Dankeschön! (macht Fenster wieder zu)

Thompson: (lacht weiter, aber leiser)

Marisa: Ach du Scheiße...

3 Tage später, mal wieder Thompsons Schlafzimmer. Wir sehen einen Käfig Maße 50x50x50cm, darin Mini-Marisa und Mini-Beat. Auch wenn die Puppen nicht in der Lage sind, Hunger zu fühlen, steht Mini-Marisa kurz davor, ihr Kleid zu fressen. Zumindest kaut sie dran. Oder sie versucht. Scheiß drauf. Auf jeden Fall entwickelt Mini-Beat langsam Platzangst.

Mini-Beat: (ziemlich leise) ... ich werd wahnsinnig ... ich werd wahnsinnig ... ich werd-

Mini-Marisa:(hält langsam nicht mehr aus) SEI STILL! ICH STEH KURZ VOR DEM NERVENZUSAMMENBRUCH!

Mini-Beat: (erschrocken) Marisa...

Mini-Marisa: (fasst sich an den Kopf) Sorry, aber seid genau (schaut auf die Wanduhr über der Tür) 70 Stunden und 12 Minuten sind wir hier eingesperrt, ich habe keine andere Wahl außer durchdrehen!

Auf einmal zerbricht ein Fenster. An der Wand steckt ein Pfeil, an dem ein Seil hängt.

///(auf jeden Fall eine der Puppen): Snake, jetzt!

Mini-Marisa: Das klingt wie Eirin!

Mini-Beat: Aber seit wann haben die Lehrer auch Puppen?

Mini-Snake: (klettert an dem Seil ins Zimmer, macht daraufhin heroische Pose mit Zigarette im Mund) Wir sind hier, um euch zu retten!

Mini-Beat: Warum sind die anderen nicht drauf gekommen?

Mini-Snake: Die hatten niemanden, der Ahnung vom Bogenschießen hat.

Mini-Marisa: Das leuchtet zwar ein, aber warum seid ihr nicht durch den Lüftungsschacht benutzt?

Mini-Snake: Wir haben 3 Teams, von dem das eine durch den Lüftungsschacht und das dritte durch die Tür kommt. Sozusagen, falls was daneben geht.

Mini-Travis:(fällt durch den Lüftungsschacht) Ah, Snake, schon da?

Mini-Ryu: (tritt die Tür ein, sodass sie wegfliegt, bemerkt Snake und Travis) Sind wir die letzten?

Mini-Snake: Na, dann holen wir euch mal raus!

Mini-Marisa: Einen Moment! Holt die anderen Puppen und – (schaut zum Bett) Einen Moment! Da hockt der Erzähler auf dem Bett!

Ich: (überrascht) Ähhh... ja?

Mini-Beat: Der versteht uns?

Ich: Ich bin in dieser Geschichte allwissend. Ich kann jeden hören. Und sehen.

Mini-Marisa: Jeden? Jederzeit? Überall?

Ich: Ja.

Mini-Beat: Ok. Was passiert im ersten Touhouzimmer?

Ich: Reimu fegt das Zimmer aus, während Marisa und Alice auf dem Bett hocken und-  
nein, das ist nicht ganz jugendfrei.

Vorspulen, 23 Uhr. Thompson will sich ins Bett legen und mal wieder über eine Strafe nachdenkt, weil er von Reimu einen anonymen Drohbrief bekommen hat. Woher er das weiß? Weil die Buchstaben mit einer Mischung aus Flüssigkleber und Abfuhrmittel ans Papier geklebt sind.

Thompson: Endlich wieder einen Tag der Freiheit näher gekommen. (zieht die Bettdecke weg)

23(Schüler)+15(Lehrer + Krankenzimmer) Kampfpuppen liegen in Reihen auf dem Bett und scheinen nur darauf gewartet zu haben, dass Thompson endlich kommt, damit vor seinem Augen sein Zimmer zerlegt werden kann.

Mini-Snake: (zeigt auf Thompson) Zum... ANGRIFF!

38 Puppen hauen Thompsons Bett kaputt, zerlegen seinen Schrank und hinterlassen das reinste Chaos. Alles im Zimmer ist unbrauchbar, sodass Thompson auf dem Boden schlafen muss.

Als Thompson am nächsten Morgen ins Lehrerzimmer kommt, sieht er einen Käfig, in dem alle 38 Puppen rumhocken. 13 sind am Durchdrehen, 13 halten sich an den Stangen, 10 spielen Mundharmonika, nur Mini-Marisa und Mini-Beat bleiben normal, weil sie ja schon daran gewöhnt sind.

Thompson:(kniert sich hin und hebt die Hände zum Himmel) Herr, ich danke dir!

Snake: Ich möchte mich dafür entschuldigen, dass sie die Nacht ziemlich... unorthodox verbracht haben. Hier ist Geld für eine neue Einrichtung. (überreicht Thompson einen Umschlag und guckt in Richtung Käfig) Die bleiben erstmal im Kasten. Machen Sie sich darum keine Sorgen mehr.

Thompson:(leicht verwirrt) ...Danke. (geht ins Vizerexzimmer)

Snake:(sieht wieder in Richtung Käfig, ziemlich wütend) Wagt es nicht, das nochmal zu machen. Beim nächsten Mal sind wir mit Zimmerzerlegen dran!

KAPITEL DASS AUCH PUPPEN LIEBEN KÖNNEN... ENDE